

Inhalt

Abkürzungen	7
Vorwort der Herausgeber	11
Vorwort des Autors	13
1 Einleitung	15
1.1 Das Buch 2. Mose	15
1.2 Inhaltlicher Überblick	16
1.3 Struktur	19
1.4 Literatur, Genre, Leser	22
1.5 Der Text von 2. Mose	25
1.6 2. Mose im Pentateuch	26
1.7 Theologische Schwerpunkte und Linien	30
1.7.1 Auszug und Befreiung	30
1.7.2 Gott bleibt souverän: der Gottesname	33
1.7.3 Bund, Bundesbruch und Bundeserneuerung	36
1.7.4 Gott nachfolgen zwischen Ideal und Realität: die Gesetzessammlungen	40
1.7.5 Gottes Gegenwart und das Heiligtum	48
1.8 Das Buch 2. Mose im Kanon	53
1.9 Historische Einordnung	57
1.9.1 Allgemeine Bemerkungen zur Beziehung von Text und Geschichte	57
1.9.2 Die Abfassung des Buches	58
1.9.3 Der geschichtliche Horizont des zweiten Buches Mose	64
1.9.4 Zeitpunkt des Auszuges	66
1.9.5 Die Route des Auszugs	68
2 Kommentar	70
2.1 Israel wird aus Ägypten herausgeführt (1,1–15,21)	70
2.1.1 Das Volk wird unterdrückt und hofft auf Freiheit (1,1–7,13)	71

2.1.2 Gott lässt an den Plagen über Ägypten erkennen, wer er ist (7,14–11,10)	130
2.1.3 Israel zieht aus, wird gerettet und verarbeitet das Erlebnis in einem Lied (12,1–15,21)	168
2.2 Israel wird von Gott in der Wüste geleitet, geschützt und versorgt (15,22–18,27)	204
2.2.1 Mara und Elim (15,22–27)	206
2.2.2 Wüste Sin: das Manna und der Sabbat (16)	209
2.2.3 Refidim, Massa und Meriba (17,1–7)	216
2.2.4 Gegen die Amalekiter (17,8–16)	219
2.2.5 Jitro und die Strukturreform (18)	224
2.3 Gott offenbart sich am Sinai und schlägt einen Bund vor, der geschlossen wird (19,1–24,18) 19,1–25	232
2.3.1 Gotteserscheinung am Sinai (19,1–25)	233
2.3.2 Dekalog (20,1–21)	243
2.3.3 Bundesbuch (20,22–23,33)	255
2.3.4 Bundesschluss und Bundesmahl (24,1–18)	277
2.4 Das zentrale Thema der Gegenwart Gottes in Israel wird in diversen Facetten besprochen (25,1–40,38)	283
2.4.1 Gott gibt Anweisungen zum Kultort (25,1–27,19)	287
2.4.2 Gott gibt Anweisungen zur Priesterweihe und zum regelmäßigen Gottesdienst (27,20–31,18)	302
2.4.3 Der Bund wird durch Israel gebrochen und durch Gott erneuert (32,1–34,35)	323
2.4.4 Über den Bau des Begegnungszeltes und die Realis- sation von Gottes Gegenwart beim Volk wird be- richtet (35,1–40,33)	345
2.4.5 Schluss: Gott nimmt Wohnung in Israel (40,34–38)	363
3 Bibliografie	366